BACHELOR

ARCHITEKTUR





Sie sind in dem Sinne auch Ausdruck unserer technischen, sozialen, praktischen, ästhetischen, kulturellen, wirtschaftlichen und – in zunehmendem Masse – auch ökologischen Bedürfnisse und Vorstellungen.

Lernen, Denken, Handeln

Ziel dieses Studiengangs ist es, anspruchsvolle und tüchtige Architektinnen und Architekten auszubilden, die auch im Stande sind, sich an die Entwicklungen der Gesellschaft anzupassen.

Damit dies gelingt, engagieren sich die Dozierenden, um den künftigen Architektinnen und Architekten sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen zu vermitteln. Denn das ist das eigentliche Wesen dieses Berufs: das gestalterische

Video ansehen:



«Was mir an einem Projekt wirklich gefällt,

ist es, mir die Räume vorzustellen, die ich erstelle, und daran zu denken, dass die Menschen dort spazieren gehen und sich wohl fühlen können.»

Grundausbildung Während dem dreijährigen Bachelor-Studiengang erwerben die Studierenden mithilfe einer Reihe von Vorlesungen, die das Wesentliche des Fachgebiets abdecken, die

Grundlagen der Architektur.

Das Bachelor-Studium dauert entsprechend den Vereinbarungen von Bologna drei Jahre, das heisst sechs Semester. Im ersten Jahr besuchen die Studierenden die klassischen Grundvorlesungen, wo sie sich die Fundamente aneignen. Später werden während spezialisierteren

> Lehrveranstaltungen Themen wie Architekturtheorie und -geschichte, Bauwesen, nachhaltige Technologien, Kunst und architektonische Ausdrucksmöglichkeiten, Stadtplanung und Sozialwissenschaften angeschnitten. Zu dieser Vielfalt kommt noch fachübergreifender

Unterricht hinzu, der von Architekturfachleuten, aber auch von Spezialistinnen und Spezialisten in Hochund Tiefbau und in Umweltwissenschaft und -technik erteilt wird. Während dem Bachelor-Studium haben Architekturstudierende ebenfalls die Möglichkeit, bei gemeinsamen Kursen, insbesondere in Geistes- und Sozialwissenschaften, Studierende aus anderen Abteilungen kennen zu lernen.

Aufeinanderprallen von Überlegungen und immer zwingender werdenden Realitäten vor Ort. Eine andere bedeutende Herausforderung liegt in der

> Raum und den Naturraum in Einklang zu bringen. Dazu kommt, dass sich die Massstäbe auch ändern: Es kann nicht mehr lokal gedacht werden, ohne auch die Region und dessen Entwicklung zu berücksichtigen.

Architektinnen und Architekten sind von vielen gesellschaftlichen Debatten betroffen und müssen beim Jonglieren zwischen verschiedenen Disziplinen ihre Kreativität zur Geltung kommen lassen.

dringenden Notwendigkeit, den bebauten

Horizonterweiterung

Raphaël Bach:

technische. Und ich glaube,

dass Architektur der Beruf

mit der schönsten Symbiose

von all diesen Aspekten der

Video ansehen:

Überlegung ist.»

Obschon die Studierenden während dem Bachelor ein Grossteil der theoretischen und praktischen Grundkenntnisse eines zukünftigen Architekturschaffenden vermittelt bekommen, wird das Studium durch einen notwendigen und bereichernden Sprung in die Berufsrealität abgeschlossen.

Am Ende ihres Bachelors müssen die Studierenden ein zwölfmonatiges Praktikum absolvieren. Diese für die Zulassung zum Master unabdingbare Voraussetzung ist für die Studierenden eine sehr nützliche Gelegenheit, um ihre ersten theoretischen Kenntnisse in der Praxis zu prüfen und ihr Wissen zu festigen. Die in der Ausbildung befindlichen Architektinnen und Architekten können so ihre Fähigkeiten in einigen konkreten Bereichen

wie beispielsweise Projektmanagement, Arbeitsleitung, Finanzen oder Entwicklung und Planung unter Beweis stellen. Weitere Aspekte

und Arbeitsbeziehungen sind ebenfalls nicht zu «Viele Bereiche gefielen mir, sowohl künstlerische als auch Gelegenheit, einen anderen Zugang zur Architektur kennen zu lernen und weitere Bezugspunkte zu bilden. Studierende können während dem dritten Bachelor-Studieniahr an einem

universitären Austauschprogramm teilnehmen, um diesem Ziel nachzugehen.

wie Arbeitsplatzmanagement vernachlässigen. Architektur wird auch stark durch Kultur beeinflusst. Die Entdeckung anderer Länder ist die

Learning by doing

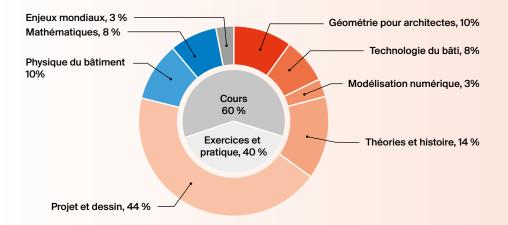
Studierende können ihre praktischen Kenntnisse und ihre Erfahrungen auch ausserhalb der Vorlesungen ausbauen. Sie verfügen über einen Werkstattplatz sowie über den Zugriff auf eine umfangreiche Fachbibliothek. Eine Idee entsteht im Geiste. Anschliessend kann sie mithilfe einer 3D-Software auf dem Bildschirm Gestalt annehmen. Sie kann auch durch

das Erstellen eines Modells an den Fingerspitzen verwirklicht werden. Diese Übung wird trotz der Fortschritte der virtuellen Wiedergabetechniken von vielen Architektinnen und Architekten weiterhin praktiziert. Den Studierenden steht ein Arbeitsplatz in der Werkstatt zur Verfügung. Sie können die Infrastrukturen der Modellwerkstatt nutzen - auch

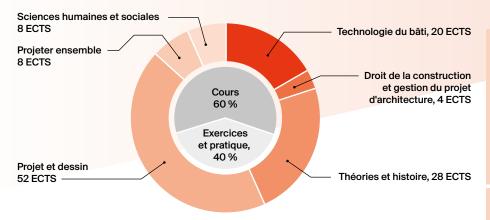
die Drucker, um ihre Zeichnungen oder ihre direkt in 3D modellierten Entwürfe auf Papier zu bringen. Die Bibliothek für Architektur befindet sich im Rolex Learning Center, wo alle Werke frei zugänglich sind. Während der gesamten Studiendauer stehen die Dozierenden insbesondere während den Übungsveranstaltungen den Studierenden für Fragen zur Verfügung. Vorträge und Ausstellungen

dienen der Vervollkommnung der Architektur-Ausbilduna.





Plan d'études Bachelor 1^{re} année

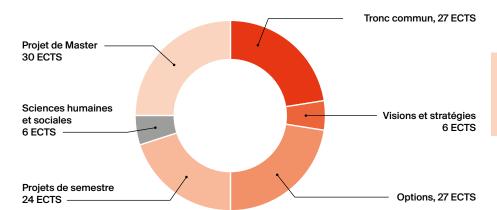


Bachelor 2e et 3e années

10 exemples de cours:

- Analyse territoriale et urbaine
- CAO avancée et modélisation intégrée
- Constructing the view: built images
- Droit de l'architecte, introduction: contrats et concours
- History of architecture
- Introduction to computational architecture
- Technologie du bâti
- Théorie et culture architecturales
- Théorie de l'urbanisme
- Under construction

La formation comprend un stage obligatoire d'une année entre le Bachelor et le Master.



Master (120 crédits ECTS)

Orientations proposées:

- Cities TerritoriesForm Data
- Habitats Housing
- Sauvegarde Resources
- Types Typologies

Mineurs recommandés (30 ECTS) dans le cadre des options:

- · Design intégré, architecture et durabilité
- Engineering for sustainability
- · Territoires en transformation et climat

Berufsaussichten

Zwar führt ein Architekturstudium zur Ausübung des Architektenberufs, es bietet jedoch auch zahlreiche andere Möglichkeiten im Zusammenhang mit diesem Beruf. Architektinnen und Architekten können entweder selbständig oder als Partner in einem Architekturbüro tätig sein, wo sie dank ihrer Ausbildung in der Lage sind, diverse Aufgaben zu übernehmen. Andererseits steht ihnen auch offen, in Bereichen wie der öffentlichen Verwaltung (Raumordnung, Erhaltung von Baudenkmälern), der Immobilienverwaltung, der Bühnengestaltung (Aufführungen oder Ausstellungen), dem Verlagswesen, dem Bildungswesen oder der Forschung zu arbeiten.

Faculté de l'environnement naturel, architectural et construit (ENAC) **Section d'architecture**

E-Mail: secretariat.sar@epfl.ch Tel.: +41 21 693 32 11

Web: go.epfl.ch/bachelor-architektur